

## Medieninformation

### Naturpark Lüneburger Heide

**Anschrift:** Naturparkregion Lüneburger Heide e.V.  
Schloßplatz 6  
21423 Winsen (Luhe)

**Name:**  
**Telefon:** 04171 693-139  
**Fax:** 04171 693-99139  
**E-Mail:** info@naturpark-  
lueneburger-heide.de

**Internet:** [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de)  
[www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/](https://www.facebook.com/Naturpark.Lueneburger.heide/)  
[www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de](https://www.instagram.com/naturparklueneburgerheide/de)

**Datum:** 25.07.2024

## Sozialunternehmen bereichert Naturpark-Partnerriege

Unternehmerisches Netzwerk offen für alle Branchen – Interessengemeinschaft e.V.  
neuester Partner

Das betriebliche Partnernetzwerk des Naturparks Lüneburger Heide bringt Unternehmen zusammen, die regional verankert sind und denen Nachhaltigkeit wichtig ist. Dass es dabei nicht nur um Lebensmittel und Landwirtschaft geht, zeigt der neueste Partner im Netzwerk: die Interessengemeinschaft e.V. (InGe), ein Sozialunternehmen mit Sitz in Salzhausen. Im Frühjahr befürwortete die Jury aus bestehenden Naturpark-Partner:innen die Aufnahme in das Netzwerk.

Die InGe bietet Dienstleistungen in Pflege, Betreuung und Schule an. Sie betreibt einen ambulanten Pflegedienst, eine Tagespflegeeinrichtung sowie vielfältige Angebote an Schulen. In der Rechtsform als gemeinnütziger Verein aufgestellt, hat das Sozialunternehmen inzwischen mehr als 120 Mitarbeiter:innen. Es ist damit das Unternehmen mit den meisten Angestellten im Netzwerk. Wie Geschäftsführer Nikolaus Lemberg erklärt, war es ein logischer Schritt, jetzt den Kontakt zum Netzwerk zu suchen: „Der Kern unserer Versorgungsregion liegt in der Lüneburger Heide, die Themen des Naturparks finden sich in unserem Leitbild wieder. Im Partnernetzwerk können wir diese Gemeinsamkeiten sichtbar machen und uns weiterentwickeln.“

Petra Reinken, die beim Naturpark die Aktivitäten des Netzwerks koordiniert, findet das gut. „Wir freuen uns, dass wir das Netzwerk um eine wichtige Branche erweitern konnten.“ Es sei von Anfang an Anliegen des Naturparks gewesen, eine vielfältige Bandbreite an Unternehmen abzubilden. „Betriebe jeder Branche haben Stellschrauben, um nachhaltig zu arbeiten“, erklärt Petra Reinken.



#### Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes:

Vorsitzender Steffen Gärtner, Samtgemeinde Gellersen  
stellv. Vorsitzende Anke von Fintel, Landkreis Heidekreis  
stellv. Vorsitzende Olaf Muus, Landkreis Harburg

**Steuer Nr.** Finanzamt Winsen (Luhe): 50/270/04229

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Harburg-Buxtehude  
IBAN DE26 2075 0000 0060 1003 36 | BIC NOLADE21HAM

Volksbank Lüneburger Heide eG  
IBAN DE23 2406 0300 2802 2823 00 | BIC GENODEF1NBU

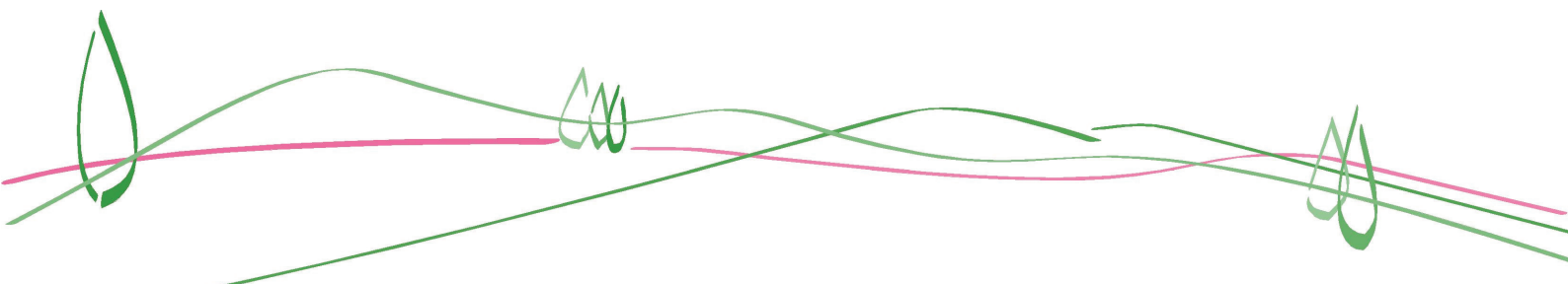
Im Fall der InGe hat unter anderem der regionale und nachhaltige Einkauf die Jury überzeugt. Wo immer es geht, bereichert die Interessengemeinschaft ihre Küche durch regionale und ökologische Angebote. Sie erwirbt Berufsbekleidung in Bioqualität und aus fairem Handel und kauft auch Büromaterial über einen „grünen“ Anbieter ein oder versucht, vieles vor Ort zu bekommen. Der große Fuhrpark für die ambulante Pflege wurde jüngst um fünf Elektrofahrzeuge erweitert, die mit Strom aus nachhaltiger Produktion betankt werden.

Das Unternehmen bringt aber auch eine Seite von Nachhaltigkeit mit ins Spiel, die oft wenig Beachtung findet – die soziale Dimension. Dabei geht es zum Beispiel um die Förderung menschlicher Gesundheit, um gesellschaftliche Teilhabe oder gleiches Recht auf Entwicklung für alle. Für Geschäftsführer Nikolaus Lemberg alles Selbstverständlichkeiten: „Der generationenübergreifende Ansatz unserer Arbeit hilft, den regionalen Zusammenhalt zu sichern. Das betrachten wir als soziale Nachhaltigkeit“, erklärt er.

Petra Reinken ist im Hinblick auf den breiten Branchenmix noch ein anderer Punkt wichtig: Durch das Kennenlernen im Netzwerk soll mehr Wertschöpfung vor Ort gehalten werden. Und das geht nach Überzeugung des Naturparks am besten, wenn das Netzwerk eine Fülle von Geschäftsbeziehungen ermöglichen kann. Beispiele dafür gibt es inzwischen einige: Ein Landwirt liefert Kartoffeln an einen Bäcker im Netzwerk. Der Bäcker findet im Unverpackt-Laden eine neue Verkaufsstelle. Der Bauernhof kauft seine neuen Beerensträucher bei der Bio-Baumschule. Die Marmeladen-Manufaktur beauftragt den Zimmermann. „Soweit ich weiß, haben alle Akteure sich erst durch unser Netzwerk kennengelernt“, so Petra Reinken. „Dass sie sich schätzen und vertrauen, ist eine gute Grundlage für neue Geschäftsbeziehungen – das Geld bleibt vor Ort, und auch die Arbeitsplätze werden hier geschaffen und erhalten.“

## Über den Naturpark Lüneburger Heide

Der Naturpark Lüneburger Heide ist Modellregion für nachhaltige Entwicklung und wird durch einen gemeinnützigen Verein getragen, in dem sich die drei Landkreise Harburg, Heidekreis und Lüneburg sowie alle Kommunen im Städtedreieck Lüneburg, Soltau und Buchholz engagieren. Die Aufgaben des Naturparks Lüneburger Heide reichen von der Förderung von Maßnahmen zur nachhaltigen, naturgebundenen Erholung über die regionale Wertschöpfung bis zur Stärkung der Bildungsarbeit für nachhaltige Entwicklung und



Aktionen zur Pflege der Kulturlandschaft. Mit einem großen Netzwerk aus vielen Partnerinnen und Partnern setzt der Naturpark seine Aufgaben um. Weitere Infos zum Naturpark Lüneburger Heide, seinen Aufgaben und Angeboten finden Sie auf der Internetseite [www.naturpark-lueneburger-heide.de](http://www.naturpark-lueneburger-heide.de).

## Fotos



Bei der Übergabe der Partnerplakette: (v.l.) Petra Reinken vom Naturpark mit Astrid Prömm und Nikolaus Lemberg von der Interessengemeinschaft. Foto: Naturpark Lüneburger Heide

